



## **Sehr geehrte Damen und Herren,**

zum sechsten Mal wird nunmehr die internationale Fachmesse INTERPOMA, organisiert von Messe Bozen, veranstaltet. Neben einer umfangreichen Technikschaу, die von fast 300 Ausstellern gestaltet wird, findet wieder der Fachkongress „Der Apfel in der globalisierten Welt“ statt. Die drei Schwerpunkte des Vortragsprogramms haben einen besonderen Gegenwartsbezug:

Die bevölkerungsreichen und wirtschaftlich aufstrebenden asiatischen Länder bieten auch für landwirtschaftliche Produkte neue Marktchancen. Dasselbe gilt für Russland, das sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Importeur für Äpfel aus dem EU-Raum entwickelt hat.

Die Harmonisierung der Pflanzenschutzmittel-Rückstandshöchstmengen in Europa muss der Bevölkerung möglichst verständlich erklärt werden. Schon in den ersten Richtlinien für den Integrierten Kernobstanbau in Südtirol war festgeschrieben, dass Obst mit dem Markenzeichen „aus Integriertem Anbau“ höchstens die Hälfte der gesetzlich festgelegten Rückstände aufweisen darf. Die Arbeitsgruppe für den Integrierten Kernobstanbau in Südtirol, AGRIOS, wurde vor nunmehr 20 Jahren gegründet. Äpfel mit möglichst wenig Pflanzenschutzmittelrückständen zu garantieren, ist ein Dauerauftrag für die Südtiroler Obstwirtschaft.

In Südtirol werden mittlerweile auf ca. 18.400 ha Äpfel angebaut. Heuer haben sich fast alle Obstbauern verpflichtet, die Richtlinien für den Integrierten Anbau einzuhalten. Der Rest sind Bio-Bauern, deren Zahl stark im Steigen ist. Rechnet man die Umstellungsflächen mit ein, sind es inzwischen 1.030 ha oder 5,5% unserer Apfelanbaufläche. Besonders für diese Gruppe von Obstbauern und Vermarkter, aber auch für alle, die sich für diese Produktionsweise interessieren, wird der dritte Vortragstag von besonderem Interesse sein. Wir sehen im biologischen Anbau einen Weg, hochwertige Nahrungsmittel herzustellen und nachhaltig zu wirtschaften.

Ich hoffe, dass von diesem Kongress Anregungen zu weiteren Initiativen ausgehen und die Fachleute aus aller Welt Gelegenheit zum fachlichen Gedankenaustausch haben werden.

Im Namen der Südtiroler Landesregierung danke ich den Organisatoren des Kongresses und wünsche den Teilnehmern angenehme und interessante Tage.

Der Landesrat für  
Landwirtschaft  
Hans BERGER

## **Dear ladies and gentlemen,**

The international trade show INTERPOMA, organized by Messe Bozen, will be held for the sixth time this year. Beside a comprehensive exhibition showcasing the latest technology, where almost 300 companies will have their products on show, also the international conference "The Apple in the World" will take place again. The three main topics of the conference programme are particularly relevant to the present:

The densely populated and economically emerging Asian countries offer new market opportunities also for agricultural products. The same applies to Russia, which has emerged as a major importer of apples from the EU area. The harmonization of the maximum pesticide residue levels throughout Europe has to be explained to the population as intelligibly as possible. Our first Guidelines for the Integrated Production of Pipfruit established already that IP-labelled fruit was to contain no more than half of the legally permitted residue values. The Working Group for the Integrated Production of Pipfruit in South Tyrol, AGRIOS, was founded as far back as 20 years ago. Guaranteeing the lowest and fewest possible residues on our apples has been a permanent obligation for the South Tyrolean fruit industry.

At present apples are cultivated on approximately 18,400 ha in South Tyrol. This year nearly all apple growers have committed themselves to comply with our IP-Guidelines. The remainder are organic growers, whose number is rapidly increasing. If the areas in conversion are included, 1,030 ha or 5.5% of our total apple acreage are under organic production. Especially to this group of growers and marketers, but also to all those interested in this production method, the third day of the conference will be of particular interest. From our point of view, organic farming is a way of producing high-quality foods while maintaining sustainability.

I hope that this conference will provide stimuli for further initiatives and that it will offer to the experts from all over the world ample opportunity for the interchange of ideas. On behalf of the South Tyrolean Provincial Government I would like to thank the organizers of the conference and to wish all the participants some enjoyable and interesting days.

The Provincial Councillor  
for Agriculture  
Hans BERGER





## Informationen für die Besucher der INTERPOMA 08

In wenigen Tagen, vom 6. bis zum 8. November 2008, werden sich die Tore der Messe Bozen zur sechsten Auflage der INTERPOMA öffnen, der internationalen Fachmesse rund um den Apfel. Wir freuen uns, den vielen Besuchern, aber auch unseren Mitgliedern, diese Sonderausgabe unseres Fachmagazins mit allen Kurzfassungen der Referate vorzulegen, die auf dem Fachkongress „Der Apfel in der Welt“ vorgestellt werden. Für die Übersetzungen zeichnen Cristina CONT (deutsch/italienisch) und Ingrid KÖSNER/WALDNER (deutsch/englisch), für das Layout und die Illustration Maria KIEM und Karin PALLABAZZER verantwortlich. Diese Sonderausgaben unserer Fachmagazine „obstbau\*weinbau und „frutta e vite“ erscheinen in einer höheren Auflage und stehen dank des freundlichen Entgegenkommens der Messeleitung allen Kongressteilnehmern zur Verfügung.

Besucher, die ihre Eintrittskarte zur INTERPOMA über das Internet kaufen, erhalten diese zum halben Preis (6 anstatt 12 Euro). Die Karte wird mittels E-Mail zugesandt und ermöglicht dem Besucher den direkten Eintritt, ohne sich an den Kassen anstellen zu müssen. Die Eintrittskarte zum halben Preis gibt es auch für diejenigen, die sich über das Internet vorregistrieren, aber das Messticket nicht mittels Kreditkarte bezahlen wollen. Allerdings muss man sich in diesem Fall das ermäßigte Ticket gegen Vorlage der Vorregistrierungs-Bescheinigung bei der Kasse holen. Auch die Kongressteilnehmer können sich ihre Eintrittskarte schon vorab im Internet kaufen. Wer sich dafür entscheidet, den Kongress nur am Donnerstag, Freitag oder Samstag zu besuchen, zahlt dafür 50 Euro. Die Teilnahme an zwei Kongresstagen kostet 70 Euro, an allen drei Tagen 90 Euro. Die Kongressteilnehmer können mit jeder dieser Karten die Fachausstellung an allen drei Messetagen besuchen. Außerdem sind im Preis auch die Kongressakten mit den Referaten bzw. Präsentationen in Originalsprache enthalten. Der elektronische Kartenkauf bzw. die Online-Besucherregistrierung ist unter [www.interpoma.it](http://www.interpoma.it) möglich.

Der Südtiroler Beratungsring ist auf der INTERPOMA wieder mit einem eigenen Informationsstand (D23-42) vertreten. Heuer steht ein betriebswirtschaftliches Thema im Mittelpunkt unserer Standgestaltung.

## Information for Visitors to INTERPOMA 08

In a few days, from 6<sup>th</sup> to 8<sup>th</sup> November 2008, Messe Bozen will open its doors for the sixth anniversary of INTERPOMA, the international trade show revolving around the apple. We are pleased to be able to offer this special issue of our grower magazine containing the synopses of



all presentations given at the conference "The Apple in the World" to the visitors, but also to the members of our organization, the South Tyrolean Extension Service for Fruit- and Wine-Growing. The translations were entrusted to Cristina CONT (German/Italian) and Ingrid KÖSNER/WALDNER (German/English); Maria KIEM and Karin PALLABAZZER were responsible for the layout. Additional copies of these special issues of our grower magazines "obstbau\*weinbau" and "frutta e vite" have been printed and are placed at the disposal of the conference members by courtesy of the fair organizers.

Visitors who buy their INTERPOMA tickets online will pay half price (6 instead of 12 Euros). The tickets will be sent by e-mail and allow fast track entry without having to queue at the box office. You can also obtain half price tickets if you pre-register via the Internet but do not want to pay by credit card. In this case, however, you will have to pick up your ticket at the box office against presentation of the voucher.

Conference members can also purchase their congress tickets online in advance. If you decide to attend the conference only on Thursday, Friday or Saturday, you will pay 50 Euros. The attendance fee for two days is 70 Euros, all three days are 90 Euros. Conference attendees can visit the fair with any of these conference tickets on all three days. The prices include the conference proceedings (papers or presentations) in their original language. Online booking or pre-registration is possible at [www.interpoma.it](http://www.interpoma.it). The South Tyrolean Extension Service for Fruit- and Wine-Growing will again be represented at the INTERPOMA with its own information booth (D23 - 42). This year our display will focus on a topic related to business management.

Walther WALDNER